

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1600 Meter vom Bahnhofe der letzten Stadt, geht dann nach Danjoutin, Andelnans und Meroux, überschreitet das Flüsschen bei St. Nicolas und den Rhein-Rhonecan östlich von Bourgne und verbindet sich bei der Station Montbéliard mit der Eisenbahn Montbéliard-Pruntrut, welche einen Theil des Eisenbahnnetzes der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn bildet.

Linksufrige Zürichseebahn. Die Fortschritte der Bauten an dieser Linie berechtigen zu der Hoffnung, dass die Bahn am 1. Juli d. J. eröffnet werden könne.

Den 24. d. hat ein erster Eisenbahnzug die Tössthalbahn von Winterthur bis Zell befahren. Diese Woche wird eine zweite Probefahrt bis nach Bauma ausgedehnt werden.

Wallis. Die Gesamtausgaben für die Rhone-Correction vom 1. Januar bis 31. März d. J. belaufen sich auf Fr. 172,698, woran der Bund einen Subsidienbeitrag von Fr. 51,800 leistet.

Gotthardbahn. Das neue 5%ige Gotthardbahnanleihen wurde bereits am Morgen des zweiten Zahlungstages vollständig gedeckt.

Alpenpässe. Der Simplonpass ist seit dem 21. d. für Räderfahrwerke geöffnet.

Schaffhausen. Den 22. April endlich fand die Betriebseröffnung der Bahnstrecke Stühlingen-Lauchringen statt, nachdem am 13. April deren Collaudation vor sich gegangen war. Die Zahl der Züge ist eine unerwartet grosse, 5 nach jeder Richtung.

Die eröffnete Strecke hat grosse Bedeutung für den Holz- und Kohlenhandel aus dem Schwarzwald und die Gypsfabrication von Schleithelm. Ihre volle Bedeutung wird sie freilich erst entfalten, wenn sie bis Donauessingen vollendet ist und Stühlingen-Beringen mit dem Anschluss an die Bülacher Linie sich damit verbindet.

Zürcher-Regierungsrathsverhandlungen. In den Verwaltungsrath der Nationalbahn sind die Hll. Sieber und Hertenstein gewählt worden.

Linksufrige Zürichseebahn. Seitens der Direction der Nordostbahn sind alle Maassnahmen getroffen worden, um die Bahn schon Anfangs Juni dem Betriebe übergeben zu können. Auch lassen die neuesten technischen Berichte erwarten, es werde dieser Termin eingehalten werden, falls nicht noch unvorhergesehene Hindernisse störend dazwischen treten.

Aargau. Frick. Den 22. April passirten zwei Betriebsmaschinen den Eisenbahndamm oberhalb Frick und damit ist jede Befürchtung für die auf den 1. Juni projectirte Eröffnung der Bötzbahn geschwunden.

Rheinfelden wird nach Eröffnung des Betriebs der Bötzbahn ein Generaleschiessen veranstalten. Dabei soll die neue Fahne der Schützen-Gesellschaft eingeweiht werden. Die alte datirt noch von der Gründung der Gesellschaft her (1460) und ist wohl die älteste Schützenfahne der Schweiz.

Unfälle.

Sonntag, den 23. April, beging ein Bremser eines Güterzuges von Romanshorn die Unvorsichtigkeit, während der Fahrt über die Wagen des Zuges zu steigen; beim Passiren der Thurbrücke wurde er hinunter geworfen und erlitt dabei einen Rippenbruch.

Schweyz. Letzten Montag verunglückte bei Bäch ein italienischer Eisenbahnarbeiter, indem er, mit dem Beschothen des Bahnkörpers beschäftigt, von einem im Laufe begriffenen Kieskarren fiel, wobei ihm der eine Fuss abgeschnitten wurde. Der Unglückliche erlitt so starken Blutverlust, dass an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Im Monat December des verflossenen Jahres wurde der Syndicus Besançon bei der Station Jouxten-Cery (Eisenbahn Lausanne-Echallens), wie man sagte, durch das unvorsichtige Manövriren des Maschinisten, getödtet. Der Fall kam am Dienstag vor das correctionelle Gericht in Lausanne, allein die Verhandlungen haben, wie wir der „Gazette de Lausanne“ entnehmen, auf den Maschinisten, der ein ausgezeichnete Angestellter ist, keine Schuld werfen können; der Angeklagte wurde freigesprochen.

* * *

Eingegangene Drucksachen.

46. Geschäftsbericht und Rechnungsabschlüsse der k. k. priv. Lemberg-Czernewitz-Eisenbahngesellschaft. Oesterreichische Linien in Sequestration pro 1874. Wien, Zamarski, k. k. Hofbuchdruckerei.
47. Das Gesetz über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874. Mit Erläuterungen von Dr. O. Röhr, Obertribunalsrath, und W. Langerhans, Reichsoberhandelsgerichtsrath. Berlin 1875, F. Kortkamp.
48. Das Gesetz über Markenschutz vom 30. November 1874. Erläutert nach den Materialien des Reichstages von einem Mitgliede desselben. Berlin 1875, F. Kortkamp.
49. Entwurf eines Patentgesetzes für das deutsche Reich, nebst Motiven, vorgelegt in einer Petition an den Bundesrath des deutschen Reiches durch den deutschen Patentschutzverein. Berlin 1875, F. Kortkamp.
50. Dieu d'Amiens. Société du tir amiénois. Grand concours international aux armes de guerre du 25 avril au 31 mai 1875. Amiens, Caron Alfils et Co.
51. Zeitschrift für schweizerische Statistik. Elfter Jahrgang. — Journal de statistique suisse. Onzième année 1875. — Rédacteur: A. Chatelanat. — I. Quartalheft. Bern 1875. Commissionsverlag von J. Dulp.
52. Zweiter Geschäftsbericht der Direction der Uetlibergbahn-Gesellschaft an die ordentliche Generalversammlung der Actionäre vom Mai 1875, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1874.

ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

Ferroux'sche Steinbohrmaschinen
für Tunnel, Bergwerke, Steinbrüche und Schächte.

Zweiundvierzig Maschinen arbeiten am St. Gotthard-Tunnel und vierzig am Tunnel von Cochem an der Moselbahn (Preussen).

Diese Maschinen sind die einzigen, welche im Vorrückstollen auf der Nordseite des Gotthardtunnels bei Göschenen verwendet werden, und daselbst den härtesten Granit durchbohren.

Solche leisten ebenso vorzügliche Dienste in Bergwerkstollen, für welche eine besonders passende Maschine construirt wurde.

Um nähere Informationen wende man sich an

B. ROY & Cie., Maschinenfabrik
Vevey (Schweiz).

einzig patentirt in allen Ländern für die
Ferroux'schen Steinbohrmaschinen.

(1004.)

Arth-Rigibahn-Gesellschaft.

Gemäss § 6 der Statuten hat der Verwaltungsrath beschlossen, auf den 25. Mai 1875 die fünfte Einzahlung von 20% auf den Actien der Arth-Rigibahn-Gesellschaft einzufordern. Die Tit. Actionäre sind daher eingeladen, diese fünfte Einzahlung von 20% oder Fr. 100 per Actie am 25. und 26. Mai zu leisten.

- In Arth bei der Sparcasse,
- „ Basel bei Herrn Bischoff zu St. Alban,
- „ Luzern bei der Bank in Luzern,
- „ Winterthur bei der Bank in Winterthur,
- „ Zürich bei der schweiz. Creditanstalt,
- „ bei Herrn C. W. Schläpfer.

Bei der Einzahlung werden die Interimsscheine gegen die definitiven Actientitel umgetauscht.

Zur Erleichterung dieses Umtausches werden die Tit. Actionäre ersucht, diese Einzahlung möglichst an der gleichen Zahlstelle zu leisten, wo die vorhergehende vierte geleistet worden.

Gleichzeitig wird noch der Zins bis 31. März 1875 auf denjenigen Interims-Actien vergütet, welche denselben noch nicht bezogen haben.

Arth, den 24. April 1875.

Namens des Verwaltungsrathes:
Der Präsident,
G. Bürgi.

(H-2581-Z)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als
Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-7302]

Tufs sciés.

Tuffières de Corpataux près Fribourg (Suisse).

Tufs sciés aux épaisseurs de 0,10, 0,15, 0,20, 0,25, 0,30 sur 0,30 centimètres longueur indéterminée, pour constructions, remplaçant la Roche du Jura. Soubassements, jambages de portes et fenêtres, couvertes et tablettes. Avantages pour maçonnerie dans l'humidité. Fournitures pour parpaings, murs de clôture et de refend, aqueducs, ponts, voûtes de caves et autres.

Exécutions et taillage sur commandes et d'après plans.

S'adresser à M. le Directeur des tuffières de Corpataux, près Fribourg (Suisse). [H-1302-X]

Schweizerische Nordostbahn.

Für den Transport von Fassauben und sonstigem Nutzholz ab Simbach nach Romanshorn, Verrières und Genf, Transit, tritt mit dem 10. Mai nächsthin ein Specialtarif in Kraft. Exemplare desselben können von der Güterexpedition Romanshorn unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 29. April 1875.

(H-2672-Z)

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

In Folge Erhöhung der Bodenseeantheile werden vom 15. Mai nächsthin im württembergisch-schweizerischen Personenverkehr erhöhte Taxen in Kraft treten.

Zürich, den 26. April 1875.

(H-2693-Z)

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nationalbahn.

Die Lieferung von Personen- und Güterwagen, und zwar:
6 Stück Personenwagen I. und II. Classe,

Ohne Achsen und Räder.

12	"	II.	"
10	"	II. und III.	"
40	"	III.	"
			nebst Reservematerial,
6	"		Gepäckwagen,
26	"		gedeckte Güterwagen resp. Viehwagen mit Bremsen,
			ohne "
58	"		offene Güterwagen mit Bremsen,
50	"		ohne Bremsen,
12	"		Plateauwagen mit Bremsen,
12	"		Langholztransportwagen mit Bremsen,
12	"		ohne Bremsen,
10	"		Steinwagen mit Bremsen,
10	"		ohne Bremsen
			nebst Reservematerial

wird hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben.

Lieferanten, die einen Theil oder die ganze Lieferung übernehmen wollen, können die Zeichnungen und Bedingnishefte auf dem Bureau unsers Maschinenmeisters Herrn de Boor im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft (Neuwiesenquartier) einsehen, an den auch bis 15. Mai die Offerten einzureichen sind.
Winterthur, den 28. April 1875.

(H-2669-Z)

Direction
der Schweiz. Nationalbahn.

Drainröhren

zu Entwässerungsanlagen bei Eisenbahnbauten in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Die Drainröhren-Fabrik

von J. Brauchli in Berg,

(1007)

Ct. Thurgau.

RÖHREN-DAMPF-KESSEL

bauen als Specialität

Walther & Co. in Kalk a/Rh.

JUCKER-WEGMANN

Zürich.

Lager aller Sorten Papiere
und Carton.

Specialität

in Zeichnen- und Paus-Papieren

(1006)

etc. etc.

En préparation :

LES TRAVAUX PUBLICS DE LA FRANCE

Routes et Ponts — Chemins de fer — Rivières et Canaux — Ports de Mer — Phares et Balises

Publié sous les auspices du ministère des Travaux Publics

et sous la direction de M. LÉONCE REYNAUD

Inspecteur général des Ponts et Chaussées

Par MM. les Ingénieurs des Ponts et Chaussées B. Allard, Ed. Collignon, H. de Lagrené, Félix Lucas et Ph. Voisin-Bey.

Ouvrage orné de 250 Planches, 600 Gravures et 5 Cartes en Chromo-lithographie.

Conditions de la vente. — L'ouvrage se composera de 5 volumes in-folio. Chaque partie de l'ouvrage formera un volume complet, publié en 10 livraisons, comprenant chacune 5 planches et plusieurs feuilles de texte, avec de nombreuses gravures. — Le prix de la livraison est fixé à 13 fr. 20 c., payables au fur et à mesure de leur apparition.

La dernière livraison de chaque série contiendra une carte spéciale en chromolithographie, représentant l'ensemble des travaux exécutés en France, auxquels se rapporte ce volume, son titre et ses tables.

Les cinq volumes seront entièrement terminés en 1877. — Trois à quatre livraisons de chacune de cinq séries seront publiées chaque année. Aucune livraison ne se vendra séparément; mais on pourra ne souscrire que pour une ou plusieurs parties de la Publication; cette dernière condition est seulement applicable à l'Édition ordinaire; les Souscriptions pour l'Édition sur papier de Hollande doivent être faites pour l'ouvrage complet.

L'ouvrage contiendra une Liste donnant les noms de tous les Souscripteurs. Toutes les planches de l'ouvrage seront revues et revêtues au verso d'une marque spéciale.

Une Livraison-Spécimen, dans un élégant cartonnage contenant 5 planches et quelques pages de texte, se vendra séparément au prix de 6 fr.

Toutes les demandes de spécimens qui nous parviendront avant la fin de mai seront seulement exécutées dans ces conditions.

Librairie Orell Fussli & Co. à Zurich.

Dachziegel

liefert wagenladungsweise in bester Qualität prompt und billig

J. Baer,

Baumaterialienhandlung

(1005)

Arbon.

Aux Compagnies de Chemins de fer.

Rails en acier et en fer, accessoires, fers de construction. Equipement complet d'outils et d'ustensiles de stations. Prompte exécution.

H. Arbenz-Haggemacher
à Winterthur.

Hydraulische Maschinen zum Biegen, Brechen und Stanzen von Schienen. Hydraulische Winden, Hebkrahne. Oberbau-Werkzeuge und Rollbahnschienen liefert.

H. Arbenz-Haggemacher
in Winterthur.

Zu verkaufen oder zu vermieten

eine gut eingerichtete Kalkfabrik in bester Lage an der Gotthardbahn gelegen, ein ausgezeichnetes Geschäft. Nachfragen unter Chiffre V. J. 1783 sind zu richten an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. [H-1783-Z]

AVIS

de mise au concours.

Compagnie des chemins de fer de la Suisse Occidentale.

Ligne: Fribourg-Payerne-Yverdon.

La Compagnie met au concours la fourniture et la pose des tabliers métalliques des ponts de la ligne Fribourg-Payerne-Yverdon.

Les travaux sont divisés en deux lots accusant en total un poids de quatre-vingt treize tonnes environ de fers.

Les plans métrés, cahier des charges, clauses et conditions générales, modèle de soumission, sont déposés au bureau du Service de la Construction à St-Luce à Lausanne où les intéressés peuvent en prendre connaissance jusqu'au 10 mai prochain.

Les soumissions, portant sur l'enveloppe la suscription: *Soumission pour les tabliers métalliques de la ligne de Fribourg-Payerne-Yverdon*, devront parvenir franco, au Comité de Direction à Lausanne avant le 11 mai prochain.

Elles seront ouvertes à cette date passée laquelle elles ne seront plus admises. [H-1369-L]

Lausanne, le 16 Avril 1875.

L'Ingénieur en chef

de la Construction:

J. Meyer.